



Pressemitteilung 7.11.2018

Mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr: Präventionspreis „Der Rote Ritter 2018“

Am 2. November 2018 erhielten als 2 von 6 Preisträgern für vorbildliche Verkehrssicherheitsarbeit in Projekten für Kinder und Jugendliche die VSBB Verkehrssicherheit Berlin-Brandenburg GmbH und die Kinderneurologie-Hilfe Berlin Brandenburg den diesjährigen Präventionspreis „Der rote Ritter“.

Bereits zum fünften Mal wurden vom Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe engagierte Menschen und Projekte, die sich in hervorragender Weise um die Verkehrsunfallprävention verdient machen, mit dem „Roten Ritter“ ausgezeichnet. Die VSBB Verkehrssicherheit Berlin Brandenburg (VSBB) erhielt die Ehrung gemeinsam mit den Kooperationspartnern Landesverkehrswacht Brandenburg und Verkehrslenkung Berlin für das seit 10 Jahren erfolgreich an Grundschulen umgesetzte Projekt „Erkennen von Gefahren des toten Winkels am LKW“.

Insgesamt wurden in den vergangenen 10 Jahren 1.650 schulische und außerschulische Veranstaltungen im Rahmen der Kampagne durchgeführt, bei denen mittlerweile rund 142.000 Berliner und Brandenburger Grundschüler mit der Thematik der Gefahren des toten Winkels vertraut gemacht wurden. Das Feedback ist durchweg positiv, die Zahl der Anfragen übersteigt regelmäßig die Möglichkeiten an Veranstaltungsterminen. Mit Hilfe der beiden extra für das Projekt angeschafften, mit allen notwendigen Informationen und Materialien ausgestatteten LKW konnten aber nicht nur die Kinder, sondern auch Lehrer und natürlich Eltern dafür sensibilisiert werden, wie man den Gefahren des Toten Winkels am LKW begegnet und sich sicher im öffentlichen Straßenraum verhält.

2009 wurde im Rahmen der Kampagne ein Film erstellt, der im Unterricht ergänzend genutzt werden kann und in dem alle mit der Problematik verbundenen Fragestellungen nochmals visualisiert und erläutert wurden.

In einem weiteren Sonderprojekt hat die VSBB Verkehrssicherheit Berlin-Brandenburg GmbH im Rahmen der Kampagne im Jahr 2010 ein Schulungsmaterial für LKW-Fahrer erstellt, das die Thematik des toten Winkels auch aus anderer Perspektive beleuchtet. Zielgruppe sind hierbei die Kraftfahrer. Motivation für dieses Projekt war eine von der Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V. einige Jahre zuvor begleitete Untersuchung zum Blickverhalten von LKW-Fahrern beim Abbiegen mit dem LKW im Stadtverkehr.

Die VSBB ist ein Tochterunternehmen der Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V., des zweitältesten aktiven Unternehmerverbandes der Verkehrswirtschaft in Deutschland. Das Projekt wird neben Engagement und Eigenmitteln der VSBB unterstützt und gefördert vom Land Berlin (Kooperationspartner ist die Verkehrslenkung Berlin) und dem Land Brandenburg (Kooperationspartner ist die Landesverkehrswacht Brandenburg). Das Preisgeld ist vorgesehen für ein

weiteres Verkehrssicherheitsprojekt für Kinder: einen neuen, umfangreicheren Film über die Gefahren des Toten Winkels, verwendbar in Kita und Schule.



Ehrung in der Elbphilharmonie in HH Foto: M.Grundt



LKW und Darstellung des Toten Winkels mit Grundschulern, Foto: VSBB

Ein weiterer Preis ging an das Projekt „Mit Helm-aber sicher!“, welches von der Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg, der Unfallkasse Brandenburg und dem Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg initiiert wurde. Ziel des Projektes ist es, die Akzeptanz für das Tragen eines Helmes bei Jugendlichen zu erhöhen. Daher widmen sich Projektpartner aus Brandenburg und Berlin intensiv diesem Thema. Die jugendliche Zielgruppe wird in ihrer Verantwortungsübernahme und Gesundheitsfürsorge sensibilisiert.



Foto: M.Grundt, Ehrung der Projektpartner in Hamburg



Foto: ifk e.V., Projekttag „Mit Helm-aber sicher!“ in Schwedt

Der Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe beging übrigens am 02.11.2018 im Rahmen eines Benefiz-Konzerts mit Peter Maffay in der Hamburger Elbphilharmonie sein 20jähriges Gründungsjubiläum. 1998 erfolgte die Gründung auf Initiative von Transport- und Speditionsunternehmern, Verbänden der Transportwirtschaft und des Spezialversicherers KRAVAG.

Die Organisation unterstützt bundesweit Initiativen und Projekte der Verkehrssicherheitsarbeit mit Kindern und Jugendlichen.